Das Zeichen der Reichsbewegung





DAS REICH UND EUROPA

Der Reichsgedanke

eine

ur-europäische Idee

Teil 1



DIE FATALE SITUATION DER EUROPÄISCHEN VÖLKER HEUTE

Die elementaren Aspekte der Bedrohung und der geheimen, aber sehr realen weltpolitischen Verschwörung gegen die europäischen Völker und die gesamte weiße Menschenrasse:

- Das jüdisch-freimaurerische Establishment arbeitet seit langer Zeit planmäßig daraufhin, sämtliche souveränen Nationalstaaten abzuschaffen und eine zentralistische **Eine-Welt-Regierung unter Führung der UNO** als das Konzept der „Neuen Weltordnung“ zu verwirklichen.
- Die USA werden dabei (u.a. zur Polarisierung und Ablenkung) als Marionettenmacht benutzt! – **der wirkliche Feind verbirgt sich aber hinter der UNO!**
- Im Rahmen des UNO-Eine-Welt-Konzepts wird im geheimen mit aller Macht und größter Konsequenz der **Coudenhove-Kalergi-Plan** der Rassen- und Völkerzwangsvermischung bzw. -vernichtung zu einer einzigen eurasisch-negroiden Mischrasse skrupellos durchgezogen.
- Die ethnische und geistig-kulturelle **Auflösung der europäischen Völker** sowie die **Auslöschung der gesamten weißen Menschenrasse** ist längst beschlossene Sache und gehört in der gesamten „westlichen Wertegemeinschaft“ seit vielen Jahrzehnten zum unterschwelligen Standardprogramm sowohl internationaler als auch nationaler Politik.



Heute, im allgegenwärtigen multikulturellen Chaos, geistig-kulturell in unzählige Lager und Religionen gespalten („DIVIDE ET IMPERA" – Machiavelli läßt grüßen) sind die Völker Europas heute in Ohnmacht gefangen und völlig wehrlos den raum- und artfremden Macht- und Kultureinflüssen ausgeliefert!

Niemals zuvor in der Geschichte waren die weißen europäischen Völker (besonders das deutsche) so sehr in ihrer Existenz bedroht wie heute! – von den jüdisch-freimaurerischen Ein-Weltlern zum Ethnosuizid (völkischen Selbstmord) gezwungen.

Wie konnte es soweit kommen, daß die europäischen Völker heute für ihren eigenen Untergang arbeiten?



DIE HAUPTURSACHE ist eindeutig im weltanschaulichen Bereich zu finden! – und zwar in einer artfremden weltanschaulichen Werteindoktrination durch:

- das jüdisch unterwanderte Christentum mit seinem Ohnmachts- und Weltfluchtglauben (Paulinismus = Judentum für die Goyim)

- den weltlichen Humanismus mit seinem materialistischen Weltbild (ebenfalls eine Erscheinungsform des Judaismus)

- die ständige Gehirnwäsche über die gleichgeschalteten, jüdisch-freimaurerisch kontrollierten Medien und durch das Gefangenhalten in der „Matrix aus tausend Lügen“.

Durch penetrante Indoktrination von Gleichheitsidealen und Ohnmachtsglauben hat man erreicht, den europäischen Menschen das Bewußtsein für die Bewahrung ihrer völkischen und kulturellen Identität aufzuweichen und so ihren ethnischen und kulturellen Selbstbehauptungs- und Überlebenswillen weitgehend gebrochen.

Was kann in dieser scheinbar aussichtslosen Situation noch die Rettung bringen?



DIE NOTWENDIGKEIT EINER GEMEINSAMEN KULTURWELTANSCHAUUNG

Das Allerwichtigste, was Europa heute braucht, ist eine einheitliche, für alle europäischen Völker gültige Kulturweltanschauung, ja, eine dem europäischen Wesen wahrhaft entsprechende Religion des Denkens!
– worauf schon Albert Schweitzer seinerzeit hinwies!

Ohne eine einheitliche, die eigene Kultur tragende, den europäischen Völkern Identität gebende und sie miteinander verbindende Weltanschauung als gemeinsames Wertefundament und geistig-kulturelle Orientierungsgrundlage kann auch kein gemeinsames Werteempfinden und wirklich tiefgreifendes Zusammengehörigkeitsgefühl, keine ausreichende Wertschätzung gegenüber dem eigenen Volk und der eigenen Kultur und somit auch kein machtvoller gemeinschaftlicher Zusammenhalt und Selbstbehauptungswille vorhanden sein.



DIE NOTWENDIGKEIT EINER GEMEINSAMEN KULTURWELTANSCHAUUNG

Die nur allzu offensichtliche Hauptursache für den heutigen Lähmungszustand der Völker Europas ist deren weltanschauliche Spaltung in sich!

Wenn es den Europäern nicht in Kürze gelingt den zersetzerischen fremdländischen Kultureinflüssen und den wesensfremden Religionen (v.a. dem Judentum, „Christentum“ u. Islam) **eine starke, einheitliche Weltanschauung bzw. Religion entgegenzustellen, die der nordisch-europäischen Identität und Geistigkeit wirklich entspricht**, dann ist das Schicksal der Auflösung der europäischen Völker und der Untergang der weißen Rasse unumkehrbar und endgültig besiegelt.

„Wenn über grundsätzliche Dinge keine Einigkeit besteht, ist es unsinnig, gemeinsame Pläne zu schmieden!“

Konfuzius



Ist die Etablierung einer einheitlichen, allgemeingültigen Kulturweltanschauung bzw. Religion heutzutage möglich?

Wer den Puls der heutigen Zeit wirklich erfühlt, der erkennt, **daß die Menschen in Europa offen und bereit sind für eine neue Religion!**

Die Zahl der Kirchenaustritte einerseits und das enorme Interesse an der Kultur und Religion unserer europäischen Vorfahren, an sinnerfüllter Spiritualität, spirituellem Gemeinschaftsleben und esoterischer Bildung andererseits sind nur einige Anzeichen dafür!

Nicht ohne Grund beherrschen Bücher über Religion, Spiritualität, Wiedergeburt u.ä. immer mehr die Bestsellerlisten.

Außerdem gilt es zu bedenken, daß wir uns gerade **am Beginn eines neuen Zeitalters**, dem Wassermannzeitalter, befinden, und sich schon seit einigen Jahrzehnten weltweit ein gewaltiger **Paradigmenwechsel** vollzieht, welcher die Bereiche Wissenschaft, Philosophie und Religion und somit die gesamte Gesellschaft erfaßt.

Daß eine neue kulturtragende Religion notwendig ist und kommen wird, davon sind heute immer mehr Menschen überzeugt. Das Thema „Religion“ erfährt momentan eine ungeahnte Renaissance.



Albert Schweitzer machte schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf die Notwendigkeit einer unsere Kultur tragenden Weltanschauung aufmerksam. Hier einige Auszüge aus dem 5. Kapitel seiner Kulturphilosophie ***Verfall und Wiederaufbau der Kultur***, die er nach dem Ersten Weltkrieg veröffentlichte:

„In ihrer Weltanschauung sind die Ideen, Gesinnungen und Taten einer Zeit begründet. Nur wenn wir zu einer ***Kulturweltanschauung*** *gelangen, sind wir der zu einer Kultur erforderlichen Ideen, Gesinnungen und Taten fähig....*
Alle Gedanken, die des Einzelnen sowohl wie die der Gesellschaft gehen zuletzt irgendwie auf Weltanschauungen zurück. Jede Zeit lebt bewußt oder unbewußt von dem, was die Denker, unter deren Einfluß sie steht, hervorgebracht haben....
Durch die Fügung der Umstände kamen wir in die Lage, gediegene Weltanschauung entbehren zu müssen. Der Zusammenbruch der Philosophie und das Aufkommen der naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise machten uns eine das Denken befriedigende, idealistische Weltanschauung bis jetzt unerreichbar. So fingen wir an, uns einzureden, daß man auch ohne Weltanschauung auskommen könne... In mehr denn anderthalb Menschenaltern erfuhren wir zur Genüge, ***daß die Weltanschauung der Weltanschauungslosigkeit von allen die wertloseste ist und nicht nur Ruin des geistigen Lebens, sondern Ruin überhaupt bedeutet****....*



Der Wiederaufbau unserer Zeit muß also mit dem Wiederaufbau der Weltanschauung beginnen. *Das scheinbar Entlegene und Abstrakte ist so dringend, wie kaum etwas anderes. Erst wenn wir wieder miteinander in dem gediegenen Gedankenhaus einer Kulturweltanschauung heimisch sind und aus ihm miteinander Ideen zum Leben und Wirken mitnehmen, entsteht wieder eine Gesellschaft, die großzügig orientierte Ideale besitzt und sie in zweckmäßige Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit bringt.* ***Aus neuen Ideen müssen wir die Geschichte neu aufbauen***. *Für die Gesamtheit wie für den Einzelnen ist das Leben ohne Weltanschauung eine pathologische Störung des höheren Orientierungssinnes.*

Welche Bedingungen hat eine Weltanschauung zu erfüllen, um Kulturweltanschauung sein zu können? Zunächst und ganz allgemein muß sie denkende Weltanschauung sein. Nur was aus dem Denken geboren, sich an das Denken wendet, kann eine geistige Macht für die ganze Menschheit werden. ***Nur was in dem Denken der Vielen wiedergedacht und dabei als Wahrheit erfaßt wird, besitzt natürlich mitteilbare und dauernde Überzeugungskraft. Nur wo fortwährend an das Bedürfnis nach denkender Weltanschauung appelliert wird, werden alle geistigen Fähigkeiten wachgerufen***…“

Albert Schweitzer



Daß eine Reichsreligion notwendig ist und kommen wird, das denkt auch Jürgen Schwab, der sich seit längerem tiefgründig mit der Idee des Reichs befaßt:

„Die Frage welche Religion eines Tages wieder im Reich vorherrschen wird, dürfte offen sein. Wahrscheinlich wird weder das Christentum noch das Heidentum die allein vorherrschende Religion sein, sondern beide werden sich als Teile eines erneuerten Ganzen, einer neuen Reichstheologie begreifen müssen, derzufolge der Staat als Repräsentant des allgemeinen Interesses über den besonderen Interessen von Kirchen und Verbänden stehen wird.

Wir sollten heute vielmehr im Sinne von Georg Friedrich Wilhelm Hegels Philosophie der Geschichte sowohl das germanische Heidentum als auch das Christentum als lediglich historisch-geistige Entwicklungsstufen begreifen, die das deutsche Volk und die europäischen Völker insgesamt hindurchzugehen haben, um diesen Religionstypen in ihrer ursprünglichen Form allmählich zu entschlüpfen, damit – in dialektischer Weise – aus dem zuvor bestandenen Heidentum (These) und Christentum (Antithese), ein neues Drittes (Synthese) entstehen kann.“

„Die Religion ist das Elementarste und Wichtigste, sobald sich das einzelne Subjekt dem Sein und dem Kosmos gegenübersieht. Und da ist es eben nicht gleichgültig, wie sich ‚einer seinen Herrgott vorstellt‘.

Eine echte Volksgemeinschaft ist ohne einheitliche, für alle gültige Religion undenkbar. Eine solche Religion darf nicht von fremden Kulturen übernommen sein, sondern sie muß aus dem eigenen Blut erwachsen. Und da darf man sich im Endeffekt vor festen Ordnungen und gewissen Dogmen nicht scheuen, weil nämlich die breiten Massen ein äußeres Gefüge brauchen und auch wollen. Eine solche feste äußere Grundlage wird umso eher möglich sein und in Zukunft umso eher akzeptiert werden, je mehr die Religion der Zukunft mit den Naturgesetzen übereinstimmt.“

Dietrich Schuler,
Bausteine für eine Religion der Zukunft, S. 67

Auf der anderen Seite gibt es unter den Reichspatrioten Leute, welche die weltanschauliche Dimension, die mit der Reichsidee verbunden ist, völlig verdrängen, die behaupten, **w*ir* bräuchten keine neue Religion**, und das Reich allein als Nationalstaat verstehen, welchen es nur wieder handlungsfähig zu machen gelte.



DIE REICHSIDEE

MEHR

ALS NUR EIN

SOUVERÄNER NATIONALSTAAT



EIN FATALER DENKFEHLER DER DEUTSCHEN PATRIOTEN!

Viele deutsche Reichspatrioten unterliegen heute noch immer der irrigen Vorstellung, daß das Deutsche Reich auf rechtlichem Wege über die Auseinandersetzung mit BRD- oder UNO-Gesetzestexten, über Paragraphenreiterei zu erkämpfen sei.

EIN FATALER IRRTUM! Denn in einer Welt, die voll und ganz vom Judentum beherrscht wird, in der die Politik, die Medien, die Wissenschaftsapparate, die Kirchen, das Geldwesen und ebenso das gesamte nationale u. internationale Gerichts- und Rechtswesen und besonders die **UNO** von jüdischen Lobbyisten kontrolliert werden, ist es völlig aussichtslos und mehr als naiv, auf rechtlich-politischer Ebene irgendwelche Rechte für das Deutsche Reich einzufordern.
In einer solchen Welt ist auf dem Gesetzeswege für das Deutsche Reich definitiv absolut nichts zu erreichen!

Es gilt in diesem Zusammenhang zu verstehen, daß die UNO und all die internationalen Rechtsbedingungen ja gerade dafür geschaffen worden sind, das Deutsche Reich zu zerschlagen und das Deutschtum auszulöschen!



DEUTSCHE PATRIOTEN,
DENKT DOCH EINMAL NACH!

Da es im deutschen Volk heute kein wirkliches Reichsbewußtsein mehr gibt, **mit der Reichsidee verschiedenartige Vorstellungen in Verbindung gebracht werden** und **der Begriff „Reich“ von den allermeisten heutigen Deutschen sogar sehr negativ gesehen wird**, ist es völlig unsinnig und wirklichkeitsfern einfach nur von der Notwendigkeit der Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs zu sprechen und auf dessen Rechtsstatus herumzureiten, **ohne den Deutschen und den Europäern vor Augen zu führen, was die angestrebte Idee des Deutschen Reichs weltanschaulich und inhaltlich überhaupt ausmacht und was die Verwirklichung der Reichsidee für die Menschen, für Europa und die Welt denn tatsächlich bedeutet!**



DIE MENSCHEN WOLLEN WISSEN, WELCHER INHALT SICH MIT DER REICHSIDEE VERBINDET

Erst wenn ausreichend viele Deutsche von einer ganz bestimmten Reichsidee u. dem dazugehörigen, erfolgversprechenden Reichskonzept begeistert sind, sich damit tatsächlich identifizieren und bereit sind, sich dafür in außerordentlicher Weise stark zu machen, dann kann man die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs in Angriff nehmen.

Vorher bedarf es jedoch der Ausfindigmachung und der Einigung auf eine, möglichst die ideale Reichsidee, einschließlich einer weltanschaulichen Definition und einer möglichst konkreten Darstellung von dem, wie das geistig-kulturelle, das politische und wirtschaftliche Leben im zukünftigen Deutschen Reich gestaltet ist. **Die Menschen wollen sich doch ein Bild davon machen können, was auf sie zukommt und wie das Leben ausschaut, wenn das Reich wiederersteht** (z.B. weltanschauliche Ausrichtung; Lösung des Ausländerproblems und der Judenfrage; Staatssystem; Geldsystem; rechtliche Verhältnisse: Freiheitsrechte, Eigentumsverhältnisse etc.).

Auf Fragen zu solchen Inhalten muß die REICHSBEWEGUNG den interessierten Menschen Antworten geben können, wenn wir sie für die Reichsidee begeistern und gewinnen wollen!



DAS REICH IST MEHR ALS NUR EIN NATIONALSTAAT

Hinter der wahren Reichsidee steht **viel mehr als nur ein souveräner Nationalstaatsgedanke!** Würden wir das zukünftige Deutsche Reich allein auf dem Nationalstaatsgedanken gründen, dann würde es schon bald wieder isoliert dastehen und eine „Einkreisung“ und abermalige Bekämpfung Deutschlands wäre nur eine Frage von einigen Jahren – das Ende des Deutschtums wäre damit dann endgültig besiegelt!

Eine umsetzungsfähige Reichsidee kann nur die sein, die auch eine segensreiche Ausstrahlung auf die anderen Völker Europas und der Welt hat, die dem Wohl und der Höherentwicklung der Völker und ihrem friedlichen Miteinander in Freiheit dient, die bei Wahrung der völkischen Selbstbestimmung über den Nationalstaatsgedanken noch weit hinausgeht und für das Ganze gut ist! – daher ist es notwendig, **die überstaatliche, völkerverbindende ethische Dimension des Reichsgedankens** und damit das **Ideal der Reichsidee**, d.h. die **wahre Reichsidee** zu erkennen!



Gerade die reichstreuen deutschen Patrioten sollten erkennen, daß es für den Befreiungskampf der europäischen Völker und den Aufbau einer nachhaltig erfolgreichen Reichsbewegung **eines außergewöhnlichen, genialen Geistesimpulses** bedarf (!):

- durch den das heute so daniederliegende völkische und geistig-kulturelle Selbstbewußtsein und die Identität der Deutschen und auch der anderen europäischen Völker, ihr Zusammengehörigkeitsbewußt-sein sowohl als Volksgemeinschaft als auch als europäische Kultur-gemeinschaft ernorm gestärkt wird;

- durch den die Deutschen und auch die anderen europäischen Völker eine völlig neue, großartige Perspektive für sich und die Welt in der nahen Zukunft gewinnen können;

- **durch den die dringend erforderlichen Lösungen für die Proble-me und die Fragen der heutigen Zeit und die genialen Ideen ge-liefert werden, mit denen die Not tatsächlich gewendet werden kann;**

- und durch den sie endlich aus ihrer Lethargie und Dekadenz wachge-rüttelt werden und ihre Möglichkeiten, ihre Pflicht und Verantwortung erkennen, sich für die Verwirklichung der Reichsidee zur Befreiung ihres eigenen Volkes und ganz Europas einzusetzen.



GERADE RICHTIG KOMMT da das alle wesentlichen Lebensbereiche umfassende **KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT**,

- das seit Anbeginn die Erforschung der wahren, ursprünglichen und somit der idealen Reichsidee zum Inhalt hat;
- das die von deutschem Geist durchdrungenen geistig-kulturellen, politischen und wirtschaftstheoretischen Grundlagen für das neue Europa liefert;
- das wie kein anderes konkrete Lösungen aufzeigt (z.B. auch die Lösung der Judenfrage und des Ausländerproblems; die Entlarvung der „Matrix aus tausend Lügen“ usw.), mit denen die heutige Not tatsächlich gewendet werden kann(!); und
- das den Europäern ihre gemeinsame großartige und ruhmreiche Geschichte vor Augen führt, die man ihnen gestohlen hat, und sie an die großen Leistungen und Verdienste ihrer Vorfahren in der Zeit der ureuropäisch-atlantischen Kultur erinnert, womit es den europäischen Völkern ihre **ureigenste europäische Identität und wesenseigene Weltanschauung** wiederfinden hilft, die sich mit der ursprünglichen Idee des Reichs verbindet.

Das **KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT** weist den Weg zur Befreiung aus den Teufelskreisläufen, in denen die europäischen Völker heute gefangen sind! – allein mit diesem Konzept kann der so dringend notwendige, wirklich nachhaltige gemeinschaftliche Zusammenhalt und intelligente Patriotismus erreicht werden, der erforderlich ist eine **erfolgreiche Reichsbewegung** aufzubauen und der Vereinnahmung Europas durch raum- und kulturfremde Mächte und Religionen Einhalt gebieten zu können.



DER REICHSGEDANKE

-

EINE UR-EUROPÄISCHE IDEE

-

erwachsen
aus der
ur-nordischen
Weltanschauung

*„Dem mittelmeerischen Menschenbild entspringen die Herrschaftsformen des Imperiums und des Feudalismus; sie sind auf Unterwerfung angelegt. Aus dem nordeuropäischen Denken ging die Idee des Reiches hervor. Das Reich stellt die **bewahrende Macht** dar, im Unterschied zur unterwerfenden Macht des Imperiums...*

*Die Reichsidee konnte Jahrhunderte lang die europäische Leitidee sein, obwohl sie nie klar gezeichnet war. **Das Reich war Symbol einer höheren, gemeinsam anerkannten Ordnung**. Es stand vor einem religiösen, dem christlichen Hintergrund. Die Idee und die politische Rolle des Reiches mußten fallen, als die religiöse Überhöhung einbrach.*

*Die Reichsidee kann als zukünftige geistige Grundlage Europas nur dann wieder aufleben, wenn sich über einem **gemeinsamen sittlichen Ethos** und einer ebensolchen politischen Staatsordnung eine **lebens-religiöse Aura** entfalten kann.“*

Alois Mitterer
(zitiert aus *Volk in Bewegung* 1-2007)



AUF DER SUCHE NACH DER WAHREN REICHSIDEE

und dem besten Reichskonzept wäre es vermessen und töricht, den eigentlichen Ursprung der Reichsidee unberücksichtigt zu lassen!

Die Erkenntnisse der in den letzten Jahren sehr weit fortgeschrittenen unabhängigen Vorgeschichts- und Atlantisforschung zeigen eindeutig und ohne jeden Zweifel, daß es einen tatsächlichen Ursprung der Reichsidee gibt und dieser im nordischen Raum, in der Hochkultur von Atlantis zu finden ist.

Aus der großartigen Geschichte und Kultur unserer nordisch-atlantischen Vorfahren können wir lernen, daß sich mit dem ursprünglichen Reichsgedanken und dem Ideal der Reichsidee eine **überstaatlich-metaphysische Dimension eines völkervereinenden, gemeinsame Grundwerte und spirituelle Orientierung gebenden sittlich-religiösen Ethos** verbindet.

Und genau diese supranationale, spirituelle Dimension des Reichsgedankens gilt es heute wieder zu erkennen, zeitgemäß aufzuarbeiten und umzusetzen!



„Denn das Reich, das zu verwirklichen und zu erhalten <u>der Beruf der Deutschen ist</u>, ist nicht nur bloße staatliche Institution neben anderen, sondern der ***Inbegriff der europäischen Ordnungen überhaupt****, <u>der Grund, die Quelle, die eigentliche Wirklichkeit, die Substanz unserer europäischen Welt.</u>“*

Christoph Steding (1903-1938)

Das Reich und die Krankheit der europäischen Kultur



MIT DER WAHREN, URSPRÜNGLICHEN IDEE DES REICHS verbindet sich nach wie vor auch heute eine ganz bestimmte, für die ur-europäischen Kulturen und das Deutschtum charakteristische Weltanschauung, **eine zeitlose, dem deutschen und europäischen Wesen wahrhaft entsprechende kosmische Religion (= urspr. Heidenreligion)**, die es zu erkennen und herauszuarbeiten gilt (= Rückanbindung an die kosmischen Gesetzmäßigkeiten).

Ebenso ist mit dem Reichsbegriff ein **ganzheitlich-spirituelles Ordnungsprinzip** verbunden, das Strukturprinzip des dreigegliederten und dreieinigen Kosmos, von welchem Inhalt und Struktur des idealen Reichskonzepts durchdrungen und nach dem der ideale Reichsstaat und die ideale Reichsverfassung gestaltet sein sollten.

Um die ur-europäische Weltanschauung und das der Reichsidee zugrundeliegende ganzheitlich-spirituelle Ordnungsprinzip verstehen zu können, müssen wir der Bedeutung des höchsten Heiligtums der nordischen Kulturen – der Weltensäule bzw. Irminsul – auf den Grund gehen, welche das dreieinige Weltenseelenprinzip symbolisiert. Ebenso müssen wir uns dafür vorher mit den **Besonderheiten** der geographischen Lage und des Klimas des Ursprungsgebiets sowie der Geschichte der ur-europäischen Kultur vertraut machen.



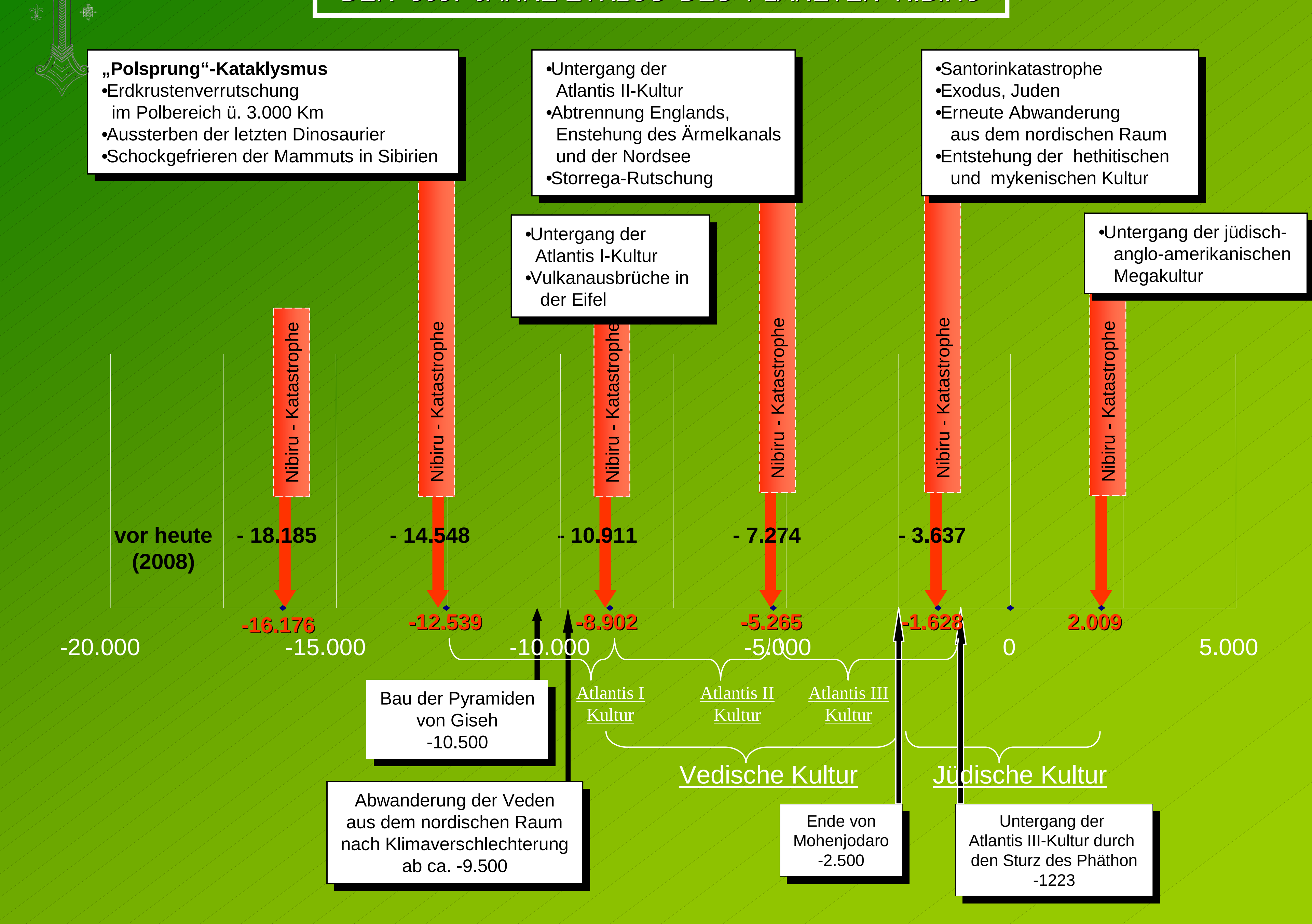
Die sagenhafte Geschichte

UR-EUROPAS

***

Die Besonderheiten des Ursprungsgebiets und der Geschichte der ur-europäischen Kultur





DER 3637-JAHRE-ZYKLUS DES PLANETEN NIBIRU
„Polsprung“-Kataklysmus
•Erdkrustenverrutschung im Polbereich ü. 3.000 Km
•Aussterben der letzten Dinosaurier
•Schockgefrieren der Mammuts in Sibirien
•Untergang der Atlantis II-Kultur
•Abtrennung Englands, Enstehung des Ärmelkanals und der Nordsee
•Storrega-Rutschung
•Santorinkatastrophe
•Exodus, Juden
•Erneute Abwanderung aus dem nordischen Raum
•Entstehung der hethitischen und mykenischen Kultur
•Untergang der Atlantis I-Kultur
•Vulkanausbrüche in der Eifel
•Untergang der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur
Nibiru - Katastrophe
Nibiru - Katastrophe
Nibiru - Katastrophe
Nibiru - Katastrophe
Nibiru - Katastrophe
Nibiru - Katastrophe
vor heute (2008)
- 18.185
- 14.548
- 10.911
- 7.274
- 3.637
-16.176
-12.539
-8.902
-5.265
-1.628
2.009
-20.000
-15.000
-10.000
-5.000
0
5.000
Atlantis I Kultur
Atlantis II Kultur
Atlantis III Kultur
Vedische Kultur
Jüdische Kultur
Bau der Pyramiden von Giseh -10.500
Abwanderung der Veden aus dem nordischen Raum nach Klimaverschlechterung ab ca. -9.500
Ende von Mohenjodaro -2.500
Untergang der Atlantis III-Kultur durch den Sturz des Phäthon -1223

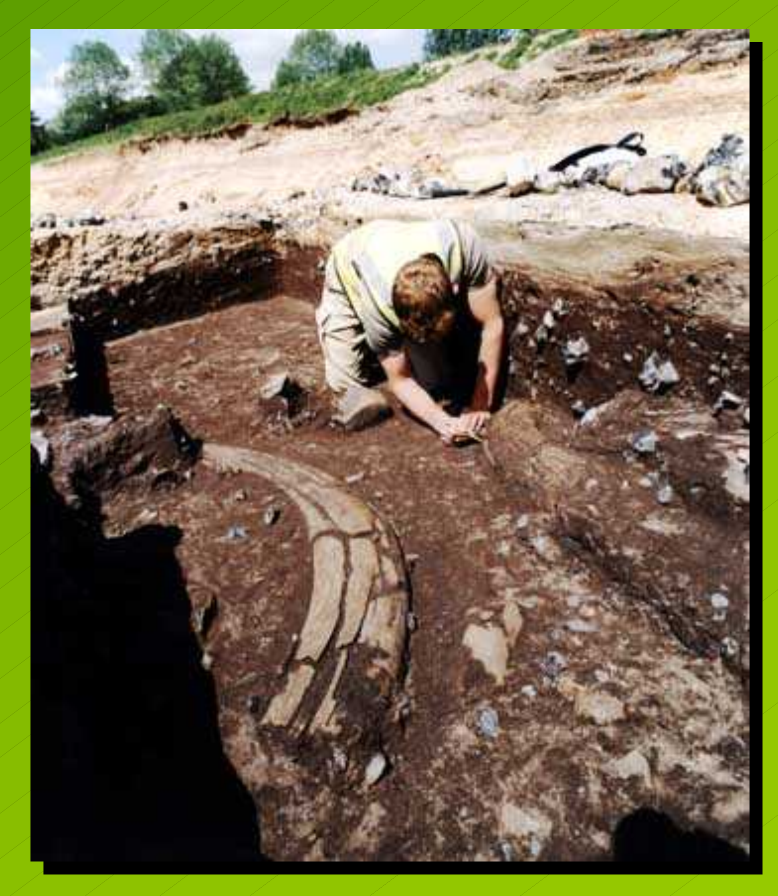


N2
EV
N1
EPK
A1
BK54
E
E60B
V
S
G

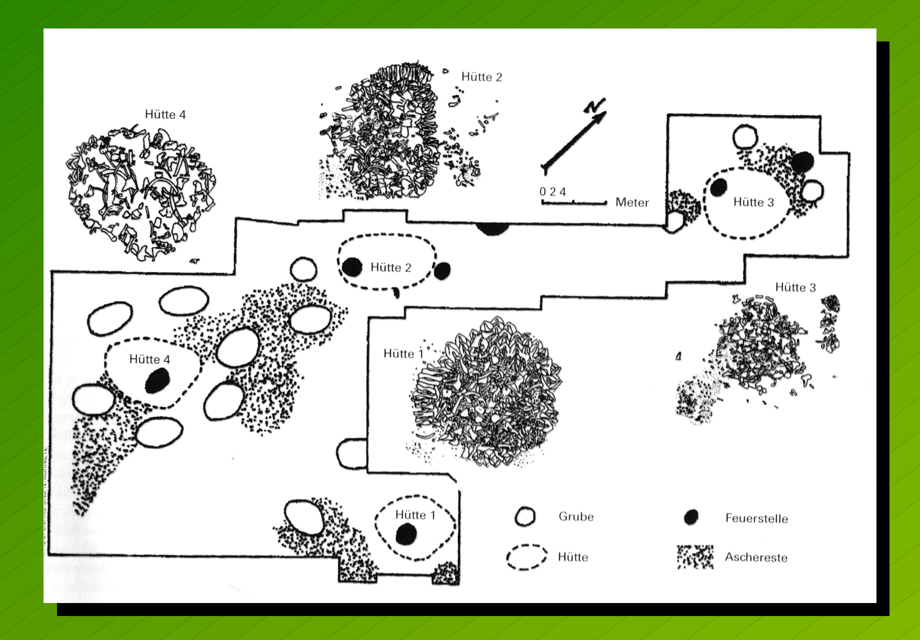
N1	=	Nordpol bis 12.536 v.Chr.
N2	=	Nordpol seit 12.536 v.Chr.
A1	=	Zentrum der Atlantis-I-Kultur (Doggerbank)
S	=	Insel Salvage
G	=	Giseh (Große Pyramide)
E	=	Externsteine
V	=	Visoko (Pyramide)
EPK	=	ehem. Polarkreis
E60B	=	ehem. 60. Breitenkreis
BK54	=	heutiger 54. Breitenkreis
EV	=	Erdkrustenverschiebung ü. 3000 km











SCIENTIFIC AMERICAN



Der ursprüngliche nordische Raum vor 12.536 v.Chr.

Polarkreis bis 12.536 v.Chr.

Extern-
steine

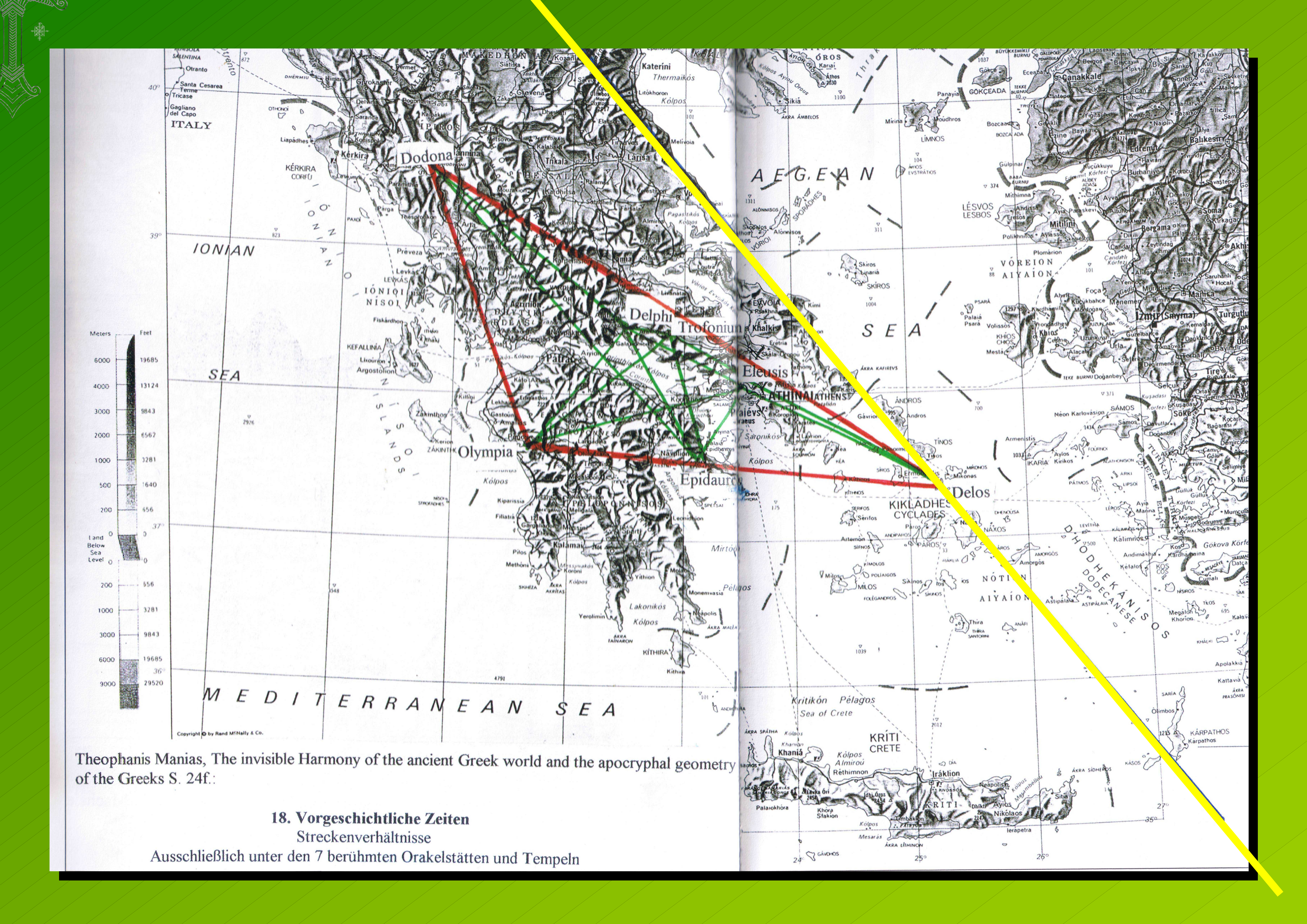
60. Breitenkreis bis 12.536 v.Chr.

Das Herkunftsgebiet der weißen Rasse
nördlich des ehem. 60. Breitenkreises



Dr. med. habil. August Vogl in *Zur Depigmentierung der Menschenrassen* (1979):

- Der Farbstoffmangel der nordischen Menschen war nötig, um bei fehlender Sonne genug Vitamin D zum Leben zu bilden.
- Die pigmentarme Haut bot nur in den nebelreichen Sommern der Arktis den Vorteil, daß die spärliche Sonnenstrahlung optimal genutzt wurde.
- Die weiße Menschenrasse (der nordische Mensch) kann also nur in nördlichen Gebieten jenseits des 60sten Breitengrades entstanden sein, wo durch oftmalige Dauerbewölkung und viel Nebel bedingt, Sonnenmangel die Regel ist.


Dodona
Delphi
Trofonium
Eleusis
Olympia
Epidauros
Delos
ATHINAI ATHENS
IONIAN SEA
AEGEAN SEA
MEDITERRANEAN SEA
ITALY
KRITI CRETE
KIKLADHES CYCLADES
Copyright © by Rand McNally & Co.
Theophanis Manias, The invisible Harmony of the ancient Greek world and the apocryphal geometry of the Greeks S. 24f.:
18. Vorgeschichtliche Zeiten
Streckenverhältnisse
Ausschließlich unter den 7 berühmten Orakelstätten und Tempeln



Oesterholz

nach dem Katasterblatt

N

141° Nördl. Mondextr. Untg.

Quellhügel

59° Sirius Untg.

39° Südl. Mondextr. Aufg.

Quellteich

151,5° Kapella Untg.

138° Kastor Aufg.

180° Merid

72,5° Delta Orion Untg.

Maßstab

5o 1oo 15o

Abbildungen 6 u. 7:
Einkonstruktionen in den Grundriß der Anlage von Oesterholz (aus: Andis Kaulin).



Nord-See

Dogger
Bank

Jütland
Bank

Whitby

Dover

Abb. 51a: Die postglaziale Festlandsküste der Nordsee. (Nach Bülow)

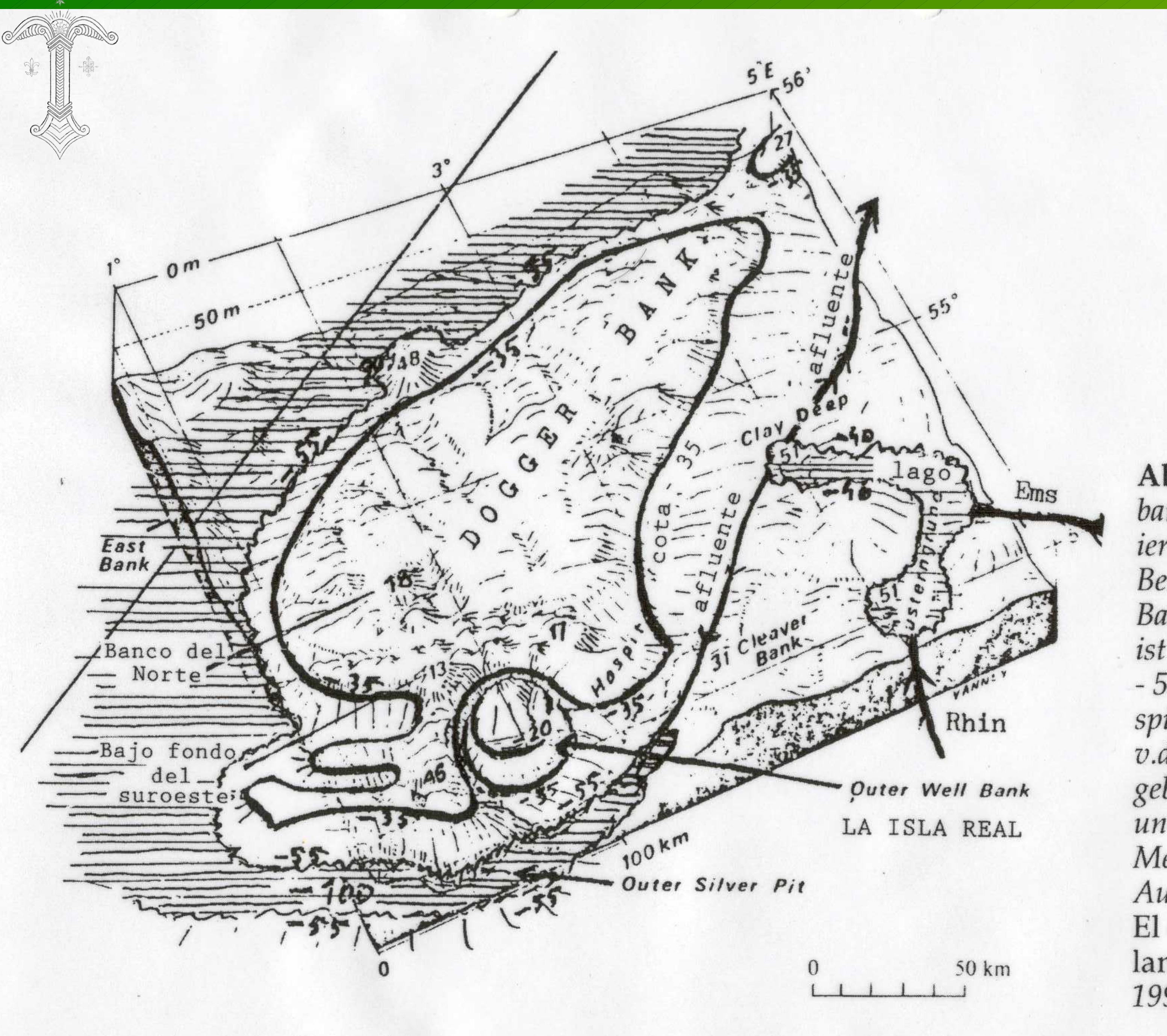
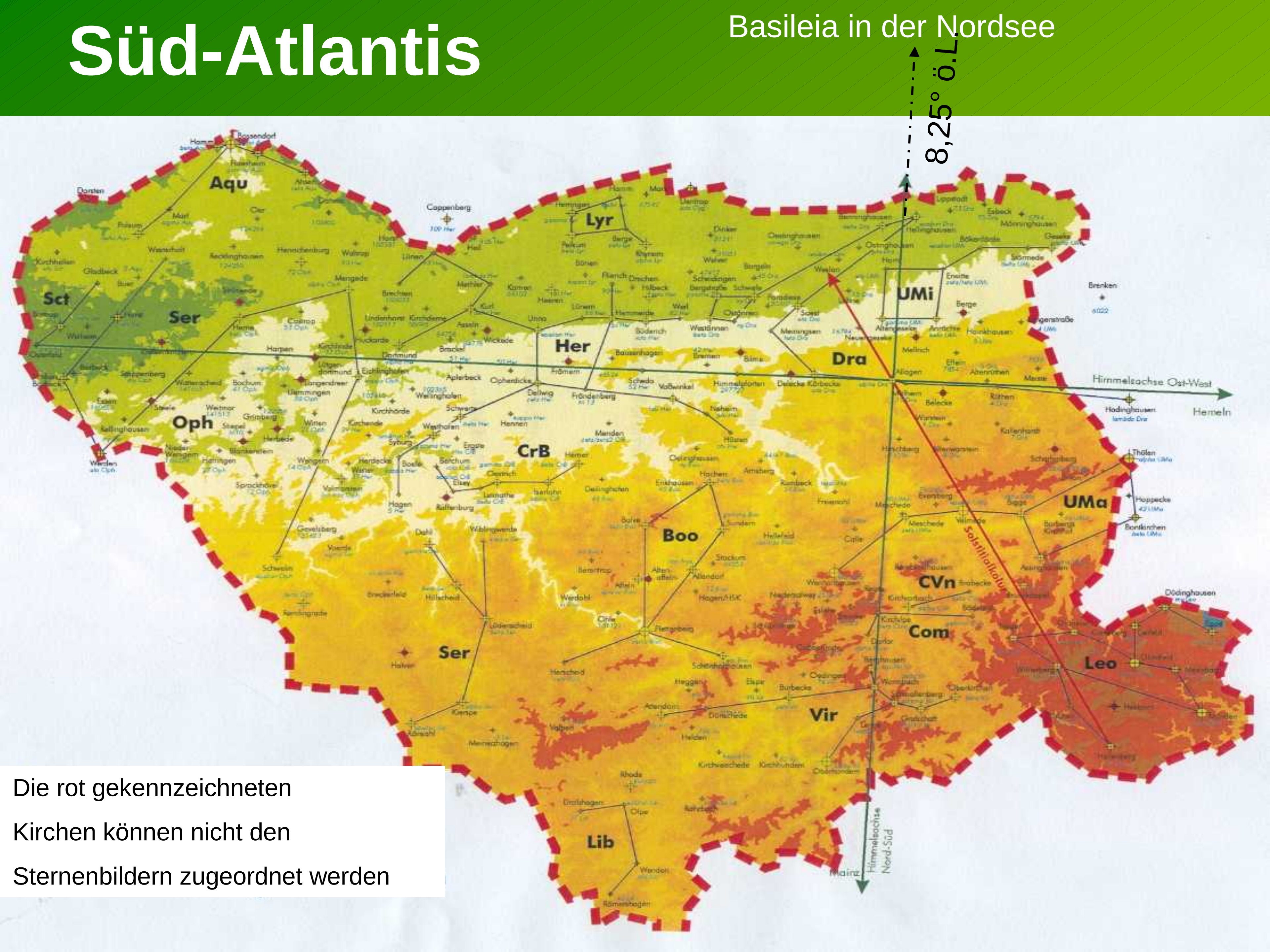
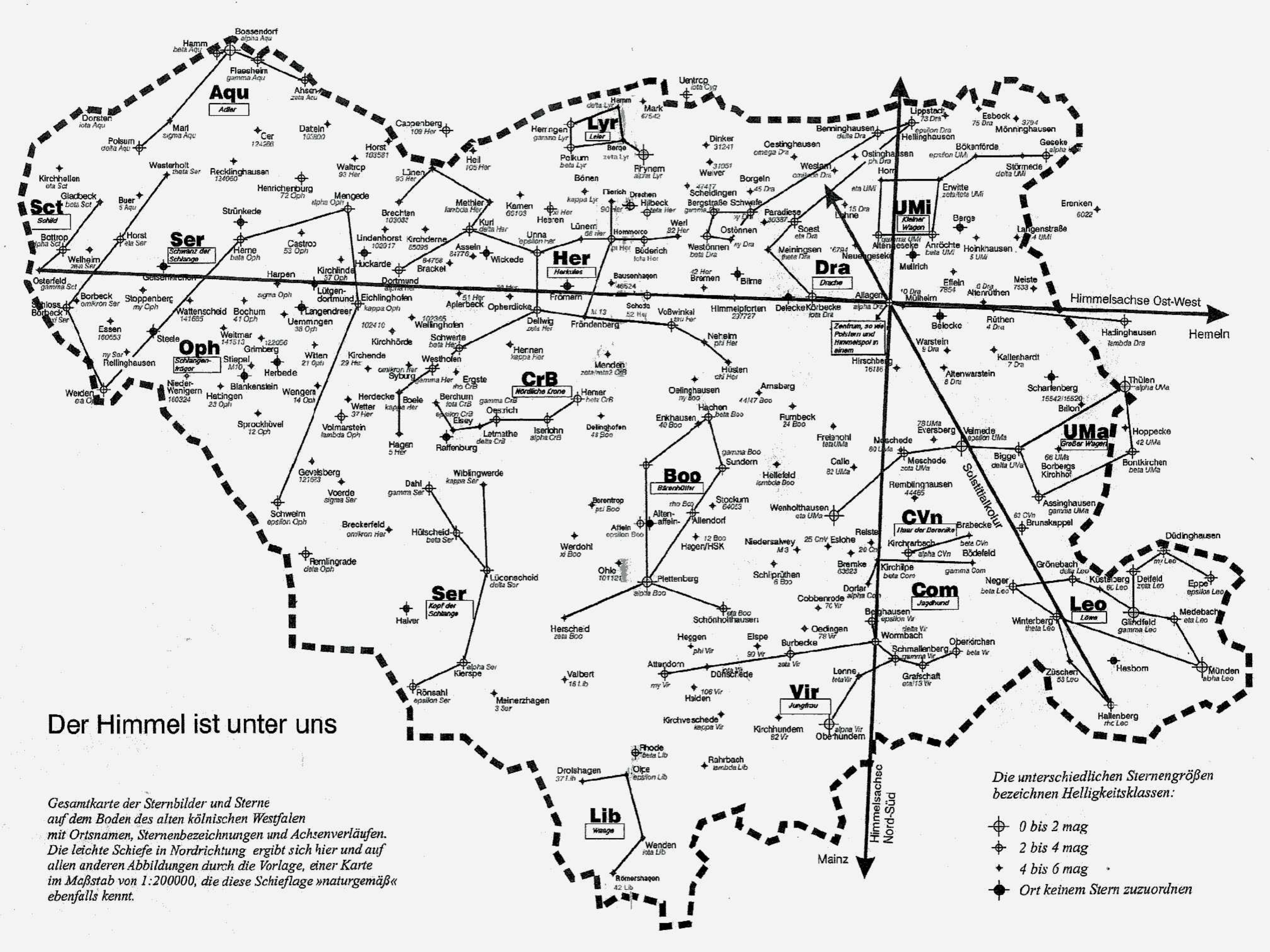


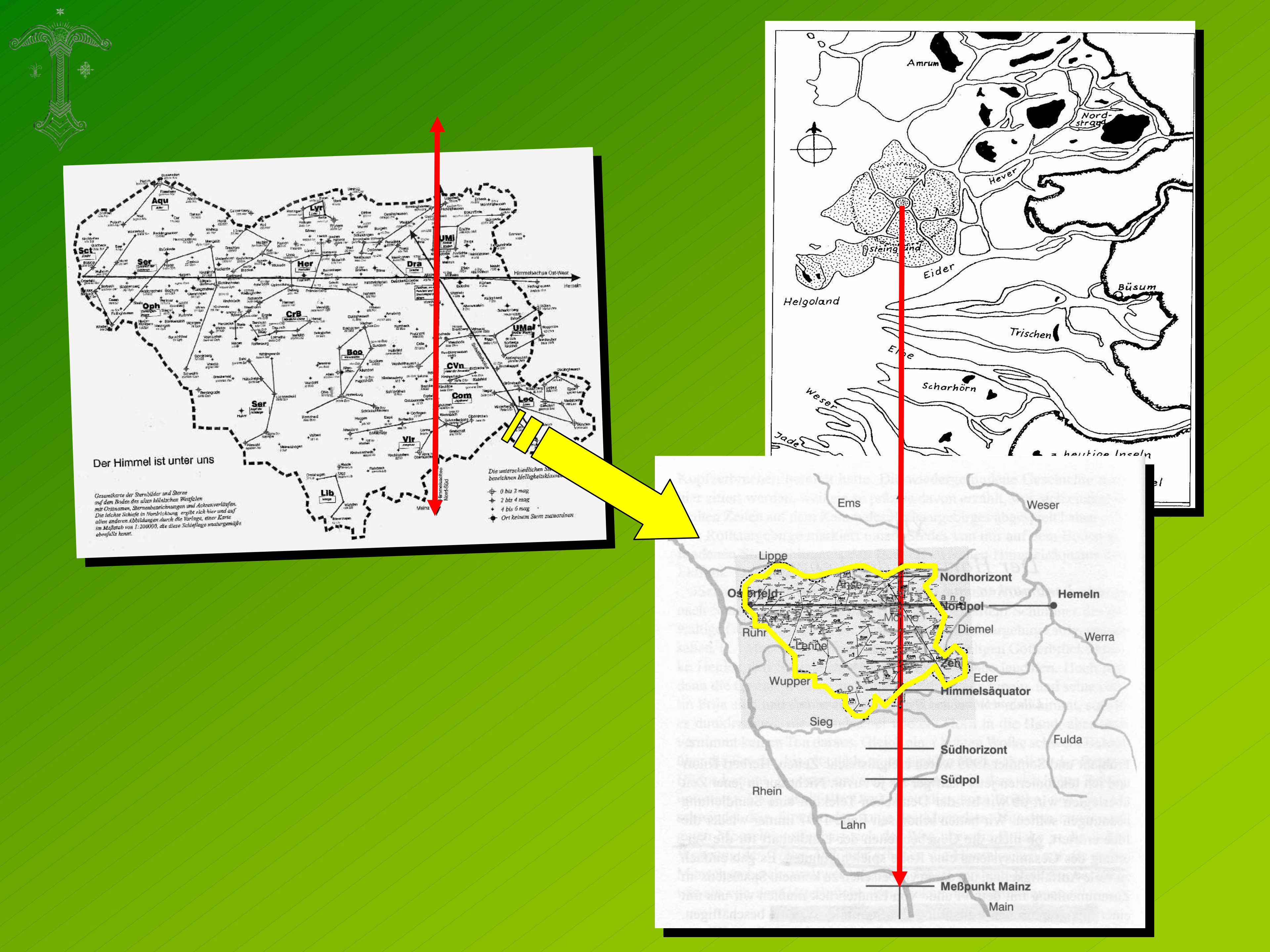
Abb. 2 *Die Doggerbank. Die rekonstruierte Insel mit einem Berg, der Outer Well Bank. Eingezeichnet ist die Küstenlinie bei - 55 m, dem Meeresspiegel um 7000 v.d.Ztr. Die Zahlen geben die Meerestiefe unter dem heutigen Meeresspiegel an. Aus: Jean* DERUELLE*,* El desafio de los Atlantes, *Barcelona 1993, S. 219.*



Süd-Atlantis
Basileia in der Nordsee
8,25° ö.L.
Aqu
Lyr
UMi
Sct
Ser
Her
Dra
Oph
CrB
UMa
Boo
CVn
Com
Leo
Ser
Vir
Lib
Himmelsachse Ost-West
Hameln
Himmelsachse Nord-Süd
Mainz
Solstitialkolur
Die rot gekennzeichneten
Kirchen können nicht den
Sternenbildern zugeordnet werden



Gesamtkarte der Sternbilder und Sterne auf dem Boden des alten kölnischen Westfalen mit Ortsnamen, Sternenbezeichnungen und Achsenverläufen. Die leichte Schiefe in Nordrichtung ergibt sich hier und auf allen anderen Abbildungen durch die Vorlage, einer Karte im Maßstab von 1:200000, die diese Schieflage »naturgemäß« ebenfalls kennt.



Der Himmel ist unter uns
Himmelsachse Ost-West
Hemeln
Himmelsachse Nord-Süd
Mainz
Amrum
Nordstrand
Hever
Eider
Büsum
Helgoland
Trischen
Elbe
Scharhörn
Weser
Jade
Ems
Weser
Lippe
Osterfeld
Nordhorizont
Nordpol
Hemeln
Ruhr
Möhne
Diemel
Werra
Lenne
Eder
Wupper
Himmelsäquator
Sieg
Fulda
Südhorizont
Südpol
Rhein
Lahn
Meßpunkt Mainz
Main



N2
EV
N1
EPK
A1
BK54
E
E60B
V
S
G

N1	=	Nordpol bis 12.536 v.Chr.
N2	=	Nordpol seit 12.536 v.Chr.
A1	=	Zentrum der Atlantis-I-Kultur (Doggerbank)
S	=	Insel Salvage
G	=	Giseh (Große Pyramide)
E	=	Externsteine
V	=	Visoko (Pyramide)
EPK	=	ehem. Polarkreis
E60B	=	ehem. 60. Breitenkreis
BK54	=	heutiger 54. Breitenkreis
EV	=	Erdkrustenverschiebung ü. 3000 km





„Nun gibt es auf dem Globus eine geographische Linie, die aus damaliger Sicht eine Verbindung zwischen zeitlicher und räumlicher Ordnung herstellt und den Tages- und den Jahreslauf der Sonne auf einen Nenner bringt: ***der 54. Breitenkreis****.*

Gute Gründe sprechen dafür, daß sein Umfang auf der Grundlage der Proportionalrechnung schon von den Trägern der Megalithkultur mit genau 86400 Stadien berechnet worden ist. Das entspricht der Zahl der Sekunden eines Tages: ***24 h x 60 min. x 60 sec. ergeben genau 86400 sec.*** *Das bedeutet nach damaliger Vorstellung: Die Erde dreht sich auf dem 54. Breitenkreis mit einer Geschwindigkeit von 1 Stadion/sec. Oder 3600 Stadien/h oder 86400 Stadien/24h. Nur auf dieser Breite dreht sich die Erde scheinbar mit der Geschwindigkeit von 1 Stadion/sec. – eine einzigartige Übereinstimmung und Synchronizität von Längen- und Zeitmaß. ...*

Es spricht einiges dafür, daß hier – im Atlantis von Spanuth – das ***Maßsystem von Zeit und Raum****, das noch heute für uns gültig ist, entstand.“*

Gert Meier

Die deutsche Frühzeit war ganz anders, S. 486f



N O R D S E E
Dogger Bank
Deutsche
Bucht
West-u. Ostfriesische I.
4
5
3
Newcastle
Sunderland
York
Flamborough Hd
Hull
Spurn Hd
Humber
The Wash
Norwich
Ipswich
LONDON
Themse
Der Kanal
Straße von Dover
(Pas de Calais)
Amsterdam
Utrecht
Rhein
Groningen
Antwerpen
Brüssel
Flandern
Belgisches Tiefland
Niederrheinisches Tiefland
Lille
Lüttich
Aachen
Köln
Düsseldorf
Münster
Osnabrück
Bielefeld
Hannover
Kassel
Wuppertal
Sauerland
Westerwald
Rheinisches
Eifel
Hunsrück
Taunus
Frankfurt
Darmstadt
Oden Wald
Le Havre
Rouen
PARIS
Reims
Halbinsel Jütland
Fünen
Flensburg
Kiel
Elbe
Bremerhaven
HAMBURG
Le Havre



DIE BEDEUTUNG DER ATLANTISTHEMATIK

Für das Thema Atlantis gibt es in den letzten zehn Jahren ein immer größeres Interesse in der Öffentlichkeit und in unabhängigen Kreisen der Vorgeschichtsforschung ist das Thema *Atlantis in Deutschland* längst durch!

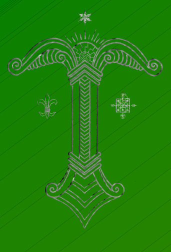
Die Aufklärung darüber sind wir reichstreuen deutschen Patrioten nicht nur unseren Vorfahren und unserer großen Geschichte schuldig, sondern sie ist nach Jahrzehnten der Gehirn- und Charakterwäsche dringend notwendig für die Identitätsfindung und die Stärkung des patriotischen Bewußtseins der Europäer und gerade der in Schuld- und Selbstzweifeln gefangenen Deutschen.

Wenn wir den Deutschen die Geschichte zurückgeben, die man ihnen gestohlen hat, dann lassen sie sich auch viel leichter für die Reichsidee faszinieren!



Auf dem Höhepunkt der Vereisung ist das Nordpolarmeer warm, und zu Zeiten geringster Vereisung ist es kalt!

– es ist also genau anders herum, als die etablierte Wissenschaft den Sachverhalt darstellt!



„Die Funde deuten darauf hin, daß weniger Landfläche mit Eis bedeckt war, als von manchen Wissenschaftlern angenommen wurde. Denn das Vorkommen von Mammuts spricht für eine steppenartige Landschaft mit offenem Grasland.“

BdW, 6.9.2001



WARVEN-METHODE = eine der tragenden Säulen der schulwissenschaftlichen Eiszeit-Chronologie, mit welcher anhand geologischer Schichtenbildung in sogenannten eiszeitlichen Bodenformationen das Alter dieser Schichten zu ermitteln versucht wird.

Diese Analyse-Methode geht von der Annahme aus, daß sich in der „Eiszeit“ bei bestimmten örtlichen Situationen pro Jahr eine Ablagerungsschicht gebildet habe. Jedoch ist es den geologischen Schichtungen im Nachhinein nicht anzusehen, ob einzelne Schichten innerhalb eines Jahres, innerhalb von Monaten, Wochen oder Tagen oder gar wenigen Stunden abgelagert wurden, was für die Zeitrechnung einen riesigen Unterschied ergibt. Warven mit vielen Ablagerungsschichten können im Rahmen großer Sturzfluten (oder im Flachland durch Super-Tsunamis) durch zyklische Überschwemmungen (z.B. Hin- und Herschwappen großer Wassermassen o.ä.) innerhalb von wenigen Tagen entstanden sein.

DIE NEUEN ERKENNTNISSE ZU DEN THEMEN „EISZEIT“ UND „POLSPRUNG-KATAKLYSMUS“

sind Grundlage und Voraussetzung für den Nachweis der Ent-stehung einer Hochkultur nördlich der Alpen in der Vorgeschichte – ohne dieses Grundlagenwissen können das Dasein der weißen Menschenrasse, das Wesen und die Bedeutung der nordischen Hochkultur sowie der Ursprung der Reichsidee gar nicht verstanden werden!

Solange die etablierte Wissenschaft den Menschen Riesenmammuts als ehemals in polaren Schnee- und Eisgebieten lebende Tiere weismachen kann – als wären Mammuts Schnee- und Eisfresser gewesen –, solange gelingt es auch weiterhin, der Öffentlichkeit die Urahnen der Deutschen als wilde mit der Keule durch den Wald laufende Primitivmenschen zu verkaufen.



ANMERKUNG ZUM PARADIGMENWECHSEL:

Im Rahmen des sich gegenwärtig global vollziehenden geistig-kulturellen Paradigmenwechsels werden neben der Holocaust-Lüge, der Paulinismus-Lüge, der 11.September-Lüge, der Mondlandungs-Lüge, den Kriegsschuldlügen, der UFO-Lüge, der CO2-Lüge etc. auch bezüglich der europäischen Frühgeschichte verschiedene große Lügen und Dogmen endgültig entlarvt und kippen – dazu gehören:

- die darwinsche Evolutionstheorie
- das Ex-Oriente-Lux-Dogma
- die Out-of-Africa-Theorie
- die Slavenlüge
- die Israel-Lüge
- die Eiszeit-Lüge
- diverse Erdgeschichtslügen
- die Urknall-Lüge
- usw.


Das Zeichen der Reichsbewegung
Heilige Flamme, glüh,
glüh und erlösche nie
fürs Vaterland